



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Geometrie nach Le Gendre, Simpson, van Swinden, Gregorius a St. Vincentio, und den Alten

Gilbert, Ludwig Wilhelm

Halle, 1798

Erklärung der Marginalien.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51104)

Erklärungen der Marginalien.

Die *römischen Zahlen* bezeichnen das Buch, die *arabischen*, die dahinter stehn, den gemeinten Satz in diesem Buche, und *arabische Ziffern vor denen keine römische stehn*, einen Satz in demselben Buche, worin das Citat vorkömmt, z. B.

II. 9. den 9ten Lehrsatz des zweyten Buchs;

18. den 18ten Lehrsatz des gegenwärtigen Buchs, also des zweyten Buchs, wenn das Citat im zweyten Buche steht.

E bedeutet eine *Erklärung*, und diese stehn zu Anfang jedes Buchs, z. B., I. E. 16., die 16te Erklärung an der Spitze des ersten Buchs;

Z. einen *Zusatz*, z. B., I. 16. Z. 2;

f. eine *Folgerung*, z. B., III. 22. f. 1. ε., den Satz ε
in der ersten Folgerung zum 22sten Lehrsatz des
dritten Buchs;

a. oder A eine *Anmerkung*, z. B., III. 4. a. 1;

B. eine *Bemerkung*;

Afg. oder A. eine *Aufgabe*, die insgesammt am Ende
des zweyten und dritten Buchs stehn.

V. bedeutet endlich die arithmetischen Lehrsätze über
Verhältnisse und Proportionen, die in der 23sten
Erklärung des ersten Buchs stehn.

Sind einige Citate nicht ganz genau, so wird
der aufmerkfame Leser sie leicht berichtigen.